Abend-Ausgabe.

Montag, den 15. Januar 1883.

Deutscher Meichstag. 32. Sipung vom 13. Januar.

Brafibent v. Levetow eröffnet bie Gipung um 21/2 Uhr mit folgenber Erflarung:

"M. D., bas Brafibium res Saufes bat in Tolge bes Befdluffes bes Reichetages vom 11. b. M. in einer foeben flattgehabten Aubleng Geiner Majeftat bem Raifer ben Dant bes Saufes bargebracht für bie Allerhöchfte Bewilligung an bie burch Die Ueberschwemmung Berungludten. Der Dant wurde von Gr. Majestat außerft erfreut und bulbreich aufgenommen. Der Raifer bemerkte, bag aus ber Ginftimmigfeit bes Befchluffes bes Reichstages, wie er aus ben Beitungen entnommen, er mit Frenben folgere, baß ber Beichluß bes Reichstages ebenjo gemeint gewesen fet, wie feine Bewilligung, namitic als eine Sache bes Bergens. Ge. Dajefat fingte bingu, bag ber Dispositionsfond, welchen ber Reichstag ihm allidhrlich bewillige, wie bet biefer Belegenbeit, fo febes Jahr verwendet werbe gur Abbulfe von manderlei Roth, und daß er mit Rudficht bierauf bem Reichstag für bie Bewilligung fehr bantbar fei. Ge. Majeftat erfunbigte fich bet ben anmefenben Mitgliebern aus ben von ber Ueberfdwemmung betroffenen Bablbegirten nach bem Umfang, mach ber Lage ber Beichabigung in biefen Bablbegirten und beauftragte mich, bem boben Saufe für ben Befdlug und ben ihm bargebrachten Dant feinerfeits beftens gu banten."

Die Tagesorbnung enthält bente mur Begenftanbe von minberem Belang.

Ohne Debatte verweift bas Saus bie Bufammenftellung ber Liquidationen über bie auf Grund bes Befeges vom 8. Juli 1872 aus ber frangofffden Rriegetoftenenticatigung ju erfebenten Betrage an bie Rechnungetommiffion. Desgleichen geht an die Rommiffion, und gwar an die Budgettommiffion, ber Antrag Büchtemann, binter Dr. 26 bes Bolltarife einzuschalten: "Talg, benaturit, wirb, and wenn er bei 14 bis 15 Grab Reaumur fomalgartige Konfifteng zeigt, nicht als Palmitin behandelt."

Schabsefretar Burcharb fleht allerbings bem Antrage fühl gegenüber. Er erflart, bag in ber Sache Alles gefchen fet, mas hatte geldeben tonnen, und baß fich bie Angelegenheit nicht für bie Besetzeng eigne.

Eine langere Debatte veranlagt ber fogtalbemodes fich aus Beranlaffung ber im Januar v. 3. gebilbet bat.

Die Ausführungen bes Abg. Dies (Gosialift) bleiben auf ber Eribune unverftanblich, erhalten aber eine lebhafte Unterflühung burch ben melt hatten. feseffoniftigen Abg. Deper (Salle), ber nicht Reichstages, wongs nur mit seiner Zuflimmung ein lichen hobeiten die Bringessinnen in ber brandenbur-Mitglieb verhaftet werden tann, irgendwie verlett gifden (Rothen Abler-) Rammer eingetroffen. werbe, wie es feiner Beit mit ber Ginfperrung bee worden.

Wegen ben Antrag fpricht Derr b. Dinnigerobe, ber die eventuelle Annahme beffelben für ju begeben. eine gang unplofe Demonfiration erflart, nachbem ber Bundesrath icon einmal bie Borlegung bes Atten. materiald verweigert.

Abg. Baper (Bollepartei) halt tropbem bie bas verlette Recht ber Bollsvertretung wiederbergeftellt fet. Souft ware es beffer, auf bas Brivileg überhaupt ju verzichten und es ben Regierungen ju überlaffen, immiemelt fie ben Reichenicht.

bie Stimmen ber Deuifolonservaliven und einiger Greffonfervativen angenommen.

Ein Antrag Lengmann auf eine (facilio geringfügige) Abanberung bes Bolltarifgefebes wirb nad unerheblicher Debatte an Die Bubgettommiffion

Das haus erledigt fobann in foneller Auf. erflatt bie Bablen ber Abgg. Gowargenberg, Frief, Eingelabenen gur Tafel, welche im Beifen Gaale, v. Shalfda und v Malhahn. Galle fite gullig, in ber Bilbergallerie und ben angrengenden Gema- abgeschloffen, fo mußte es unverweilt erftrebt werden, fante Leichengug formirt fich. Es schreiten binter bem

Lengmann (6. Arneberger Babilteis), entsprechen und Ronig gerubten, ben Toaft auf bas Bobl ber friedliebenben Machte. 3meitens, follte bie Rodbem Antrage ber Bablprufungetommiffton, bem auch neuen Ritter auszubringen. bie Fortidrittepartet beitritt.

Solug 41/2 Uhr.

ben Stie martteln ju verwendenden Papiers und An- und Inhaber bon Deben und Chrenzeichen antrag v. Webill Malchow betreffend bie progentuale junehmen und barauf bie Berfammlung buldvollft Börfenfteuer.

Deutschland.

Berliu, 14. Januar. Die Feier bee Rronunge und Ordenefeftes murte auf Allerhochften ten wenigen Tage feine Meinung aber Gam-Befehl Gr. Dajeftat bes Raifere und Ronige bente

ber bier ammefenden, feit bem Debenefefte am 22. Sonugr v. 3. ernannten Ritter und Inhaber fonig- in Dentidland" fagte er, "baben niemale ju boch licher Deben und Chrerzeichen fomie biejenigen bier anwefenden Berfonen, benen Ge. Majeftat ber Raifer an gering bon ibm gedacht. Gie baben ibn indeft und Rouig beute Diben und Ehrenzeichen gu berleiben geruht haben, im foniglichen Solvife perfammelt. Die Letteren empfingen von ber General-Orbens-Rommiffton im Allerhöchften Auftrage bie für fie bestimmten Deferationen und murben baranf bon berfelben in ben Ritterfaal geführt.

In Gegenwart Gr. faiferlichen und foniglichen Sobeit bes Rronpringen, Ihrer toniglichen Dobeiten ber Bringen bes foniglichen Saufes und ber als Beugen eingelabenen Ritter prollamirte bier ber Blugelabjutant Gr. Majeftat bes Raifers und Ronigs, Major von Bleffen Mitglieb ber General-Orbens-Rommiffion, die neu ernannten Drbens-Ritter und

Nach Beendigung ber Profiamation begaben Ge. taiferliche und fonigliche Sobeit ber Rrompring und Ihre foniglichen Sobeiten bie Bringen Sich nach bem Rurfürstenzimmer, wofelbft Ge. Majeftat ber Raifer und Ronig eintrafen.

Die neuem Orbens-Ritter und Juhaber blieben im Ritterfaale gurud; bie in bemfelben verfammelten Beugen wurden nach ber Schloffapelle geführt.

hierauf begaben Se. Majeftat ber Raifer unb Rönig Allerhöchft fich mit den Bringen bes toniglichen Saufes unter bem Bortritt ber Dberfien Sof-, Dber-Dof- und Sofdargen nad bem Ritterfaale, mo ber Prafes ber General-Orbens-Kommiffion, General-Lieutengat und General-Abintant Freiherr v. Steinfratifche Antrag, bas Altenmeterial porgulegen, mel- ader, Allerhochftoenfelben bie bei bem biesichrigen Fefte ernannten Ritter und Juhaber von Deben in Stuttgart erfolgten Berhaftung bes Abg. Diep einzeln vorfiellte. Rach ber Borftellung murben bie neu ernannten Ritter und Jahaber nach ber Schloft. tapelle geleitet, mo bereite bie alteren Ritter und Inhabern bon Orben und Ehrenzeichen fich verfam-

Ingwischen waren Ihre taiferliche und fonig. jugeben gu tonnen erflart, bag bas Brivilegium bes liche Sobeit bie Rronpringeffin, sowie Ihre tonig-

Sobald bie Anordnung ber Blage in ber Abgeordneten Diet in Stuttgart geschen. Die Schloftapelle beendet mar, geruhten Ge. Majeftat Boranefegung, bag berfetbe in Ausübung einer ber Raifer und Ronig, Ihre taiferlichen und tonigftrafbaren Dandlung betroffen worben, treffe nicht lichen hobeiten ber Rronpring und bie Rronpringu; auch fet herr Dieb nicht gerichtlich verfolgt zeffin, fowie Ihre toniglichen Dobeiten bie Bringen und Pringesstunen bes toniglichen Hauses Sich im Buge, unter bem Bortritt ber Sofdargen, borthin

Im Königinnen-Gemach murben Ge. Majeftat ber Raifer und Ronig bon ben Damen bes Luifen-Ordens und bes Berdienft-Krenzes erwartet, welche fich ben Damen bes Befolges anschloffen, nach-"Demonstration" für nothwendig. Der Reichetag bem bie Reubeforirten Gr. Majeftat burch bie Obermuffe mit feinem Broteft fo lange fortfahren, bis Sofmeifterin Graffin von Berponcher vorgestellt morden waren.

Rachbem Se, Majeftat beim Gintritt in bie Rapelle son ber Geiftlichkeit empfangen worben maren und Allerbochftdiefelben und bie Godften Gerrtage - Abgeordneten Rechte gewähren wollen ober fcaften Ihre Blabe eingenommen batten, begann ber Gottesbienft. Der Dber-Sofprebiger und Goloß-Der Antrag wird mit großer Mebrheit gegen pfarrer Dr. Rogel bielt, unter Mfifteng ber anderen Beier bes Tages gewidmete Bredigt; nach bem Schluffe berfelben und nachbem ber Segen gefproden mar, murbe bas Tebeum angeftimmt.

Se. Majeftat ber Raifer und Ronig und bie Dodften Berricaften Sich nach ber branbenburgifchen einanderfolge eine Reihe von Babibrufangen und Rammer und barauf mit ber Berfammlang ber werthe Cape wiomet :

Rad Aufbebung ber Tafel begaben Allerhodft. biefelben und bie bodften Bericoften Sich in ten Rächte Situng: Donnerftag 12 Uhr. Ritterfaal, wofelbft Se. Maiefiat ber Kaifer und Tageevebnung: Antrag Boffel wegen bes ju Konig gerabten, bie Koar ber eingelabenen Ritter Ritterfaal, mojelbft Ge. Dtaieftat ber Raifer und gu entiaffen.

Berlin, 14. Januar Der Berliner Rorreiponbent bes "Stanbard" ichreibt : Seinen intimeren Freunden bat & arft Bie mard mabrend ber let. betta indhaltelos (?) ausgebrudt. Bon Jemanbem, welcher Belegenheit batte, ju boren, mas ber Bu biefer Beier batten fic Die D putationen Deichefangier über biefen Wegenftand gefagt bat, erfabre ich bie folgenden Eingelheiten : "Leitenbe Rreife onn Gambetta gedacht, woch haben fie andererfeits piemale gefürchtet, wie bies vielfach irrigumlich angenommen wurde. Die lettenben Manner Deutidlands betrachteten Gambetta ale eine pratorifche Rraft und einen Agitator, aber nicht als einen gro-Ben Militar ober Strategen, wie bies nothwenbig ift, um Giege über größere Truppenmaffen gu erringen. Daber hatte Deutschland feine Furcht por Bambetta. Bir geben inbeß gu, baß fein Tob ein großer Berluft für bie frangoffice Republit tit. Dit ibm verschwinden ber Gambettiemus und ber Dpportunismus. Jest giebt es nur Ronfervative und Rabitale und biefelben zuden jest, nachdem biefer Bwifchentrager tobt ift, mit unerbittlicher Opposition gegen einanber vor. Ein bauernber Sieg feitens ber tonfervativen Republifaner ift taum bentbar. Wahricheinlicher ift bas Uebergewicht bes Rabifalismus und bies bebeutet am Enbe bie Rade."

- Um Freitag fant in Defterreich Die Eröff. nung ber Boft - Spartaffen fatt. Und fiberrafchenber Beife bat fich hierbei gezeigt, ein wie sparfeliges Bollden namentlich bie Wiener im Grunde, trop aller Leichtlebigfeit finb. Dber follte für fie Sparen und Boffparen nur eben ben Reig ber menen 3bee haben ? Jebenfalls mar bie Betheiligung bes Publifums bei ber am Freitag auf ben Boftamtern begonnenen Annahme bon Spareinlagen und Ausgabe von Ginlagebuchern eine lebhafte. Das Boftspartaffen Amt bat am felben Tage ca. 500,000 Spartarten und etwa 450,000 Einlegebücher an bie Memter hinausgegeben und von gablreichen Boftamtern fomobl in Bien als in ber Proving find bereits Rachfragen nach weiteren Bufenbungen angelangt. Ale intereffantes Detail mag ermabnt jein, bag einzeine Großinduftrielle große Quantitaten Spartarten übernommen baben - ein Etabliffement beispielemeife bei 1700 Stud - und biefe Raten, mit Briefmarlen im Betrage von je 50 Rreugern (ber porfdriftomaffige Dlaximalbetrag) verfeben, ihren Arbeitern jum Gefchente machen. Der Inhaber ber Rarte erhalt bei bem Boftamte ffir Dieje Rarte ein Einlagebuch mit einer vorläufigen Spareinlage von ren, bas ihm burch bie Boffpartaffen febr erleich. tert wird.

- Die taiferlich ruffifde Familie hat nach langer Abmejenbeit endlich wieber in ber Reichehauptftabt ihr hoflager genommen, um bas plomatifche Rorps fowie an ben Sochabel Wiens und ruffice Beibnachtofeft in entiprechenter Feierlichfeit Defferreid-Ungarne überhaupt find Einladungen erju begeben. Auch andere Angeichen außer biefen beuten barauf bin, bag ber ruffifche Dof fic mehr berubigt bat. Rach Berichten, welche and Berliner Soffeetfen ftamen, herricht jest in ben bochften ruf- Reiches in ber öferreichifchen bieftens veranftalten fifchen Rreifen eine hoffnungebollere Stimmung, ale bisber feit bem fdredlichen Tobe bes Raifers Alexan- feiten, Die aber, wie verlautet, wit Wohlthatigfeitsber II., und man glaubt fogar icon, bag man von Aften ju Gunften ber beim leften Dodmaffer in ben Ribiliften nichts mehr zu beforgen habe. "Man Deutschland Beschäbigten verbunden werden sollen. taun wur wünschen," bemutt die "R. Big.", baß Schwerin i M., 14. Januar. Der Infich biefe Anficht beftätige, benn ber Friebe ber tenbant bes Softheaters, Freih. Aifred b. Bolgogen, Welt wird burch nichts anderes fo febr bebrobt, ift in Gan Remo geftorben. Sof- und Domprediger, bie Liturgie und bie ber als burch bie gerrutteten inneren Berhaltniffe Rug. laubs."

- "Das fleine Buch bes herrn von Biemard" ift ber Titel eines Artifels in ben Grene- Rigga berrichte beute große Bewegung. Um balb Rach Beendigung bes Gotteebienftes begaben boten, ber bas unter biefem Ramen befannte swoif Uhr wird ber Garg, ber bie fterbliche Gulle Altenflud eingebend bespricht und jum Schluffe bem Gambetias birgt, von flabtifchen Fruerwehrmannen beutich-Biterreichifden Bunbuig folgende beachtens. auf ben prachitgen Leichenwagen geboben, beffen

richt, nach welcher bas Bunbnif gwar in affer Form, aber nur auf fünf Jahre abgeichloffen mare, auf Bahrheit beruhen, fo wurde eine Berlangerung, und gwar eine erhebliche, aus Grunben, bie ju febr auf ber Saud liegen, um hervorgeboben werben gu muffen, bodft munichenswerth fein. Drittens endlich murbe es nur natürlich fein, wenn bei folder Umgestaltung und Ergangung bas Bunbnif baburch verbeffert wurde, bag man auch gewiffe national ölonomifche Paragraphen hinzufügte, mit anbern Worten: bie Intereffen beiber Reiche würden geftatten, daß fie ihre guten politifden Begiebungen burd nabere wirthichaftliche Beziehungen vertragemäßig unterftugten und befestigten. Der Umftaub, baf Cieleithanien ein Inbuftrieland, Eransleithanien ein Aderbauland ift, scheint uns wenig-ftens ber Anbabnung eines folchen Berhaltniffes feine unüberfleiglichen Schwierigkeiten entgegen gu ftellen."

- Berr Jaunes, lothringifder Deputirter, bat an bas "Elfaffer Journal" einen Brief gerichtet, welcher in ber Ueberfepung babin lautet :

"Berr Rebatteur! 3d babe bereits bemertt, bag 3hr Rorrefponbent aus Saargemund Ihnen bisweilen wenig exakte Informationen giebt. Bu biefen gebort auch eine auf mich bezügliche in Ihrem Artifel von Sonn. abend, ben 6. Januar, in welchem Sie mittheilen, ich fel nach Paris gereift gu bem 3wede, bem Etdenbeganguiß herrn Gambetta's beigumobnen. Run bin ich aber feit 29. Dezember v. 3. in industriel-Ien Augelegenheiten abwefend gewefen und erft feit bem 5. Morgens wieber gurud, fo baß ich ber Beremonie, von ber Gie fprechen, gar nicht habe beiwohnen tonnen. 3ch bitte Sie, herr Rebatteur, bieje Richtigftellung in bie nachfte Rummer Ihres Blattes aufnehmen gu wollen.

Empfangen Sie u. f. w. Saargemund, ben 6. Januar 1883. E. Jaunes."

- Gine febr jablreich befuchte Arbeiterperfammlung, welche am Sonntag in ber Berliner Fiora ftatifane, um fich nochmals gegen bie Einführung ber obligatorifden Arbeitebucher auszufpreches, folog nach mehrftunbiger Berathung mit Unnahme folgender Resolution:

"Die Berfammlung fpricht ihr lebhaftes Bebauern aus, bag bie eingelabenen herren Reidetageabgeordneten Adermann, Sarimann nut Rleift-Repow nicht ericienen finb, um fich von prattifchen Arbeitern Rathe gu erbolen über bie Bebürfniffe bes Arbeiterftanbes, und protestiren feierlich gegen bie von tiefen Bereen im Bunbe mit allen Realtionaren geplante fogiale Berabwürdigung bes Arbeiterfambes, burch welche bie Rechtsgleichheit aller Staateburger vernichtet und ein neues Ausnahmegefes geschaffen wird."

- Bet bem vom beutiden Boticafter in Bien, Bringen Reuß, jur Feier ber filbernen Doch-50 Rrengern und ber Bwed bes fleinen Gefdeutes geit bes beutiden Rronpringenpaares veranstalteten ift die Anregung bes Arbeitere gu weiterem Gpa- großen Ballfefte werben, wie man bem "D. M.-B." aus Wien fchreict, ber Raifer Fraue Joseph, bie Raiferin Elifabeth, bas öfterreichische Kronpringenpaar und fammiliche in Bien befindlichen Ergbergoge und Ergbergoginnen erfcheinen. Auch an bas gefammte bigaugen. Schon jest wird in Wies von bem Ballfeft, bas überans großartig werden foll, febr viel gesprochen. Die Angehörigen bes beutichen bei bemfelben Anlaffe ebenfade verfdiebene Feftlich-

Comerin i. D., 14. Januar. Der In-

Ausland.

Baris, 13. Januar. (D. M.-Bl.) In Banber ber Brafeit, Die beiben Unterprafeiten unb "Bare ein foldes formliches Banbuif nicht bie beiben Berichtepraffeenten halten. Der impotaffirt bagegen bie Bahl bes fortigrittlichen Abg. dern angeordnet war. Ge. Majefiat ber Raifer benn es mare bann ein bringenbes Bedufniß zweier Garge ber Bater, ber Gowager und ber Reffe Bam. bettas, bann folgen Senatoren, Deputirte, Depar- | t. Meile-Bilgabe, von Roller, Dbeift und Rommantementerathe und Gemeinberathe, Richter in ihren beur bes Grenadier-Regimente Ronig Feledrich Bil-Talaren und ungablige Beamte. Bon ben febr beim IV. (1. pommerides) Rr. 2, Deper, Geb. gablreiden Deputationen, unter welchen alle Ge- Dber-Jufig-Rath und Dber Lanbesgerichts-Senatsmeinberathe ber angrengenben Begirte fic befinben, wurden eine Deputation von elfaffer Freiwilligen ber Bogefen-Armee, bann bas Baribalbianer-Romitee, fowie Die forfifden Aderbauvereine befonders bemerit. Man batte beim Maire barauf teftanben bag teine Reben gehalten wurden : inbeg fprachen fomobl er els auch ber Brafett.

Baris. 14. Januar. Der gambettiftifde .. Boltaire" berichtet in argerlichem Tone vom Leichenbegangniß in Migja. Er fchreibt bie Bartnadigleit bes Batere bem Ginfluffe bes Maire Borriglione gu, welcher aus Rirchthurm Batriotismus und um eine Rebe balten ju fonnen, für bas Begrabnif in Rigga geeifert babe. Der Leichenzug nahm ben langften Beg burch die gange Stadt trop bes Regens. Die Strafen waren practivoll beforirt, eine bichte Menge war überall und bis auf die Dacher, boch vermißt "Boltaire" in bem entfalteten Brunte Die ernfte Trauer. Unter ben gablreichen Deputationen, welche im Buge mitgingen, maren auch mehrere fatholifche Befellicaften. Der Bater Gambeitas empfing von Deputirten nur Spuller, bem er feufgend fagte : "Ab, nach meinem Tobe werben fie mir ihn wegnehmen !"

Babrend bie italient-Rom, 14. Januar. fchen Offigiofen bartnadig fortfabren, fomobl bie Erifteng eines italienifd öfterreichifden Gonberbundniffes wie and jene von öfterreichifden eruften Borftellungen in Rom wegen ber Dberbant-Rramalle abzuleugnen, bringt jest ber politisch gewöhnlich gutunterrichtete romifche biplomatifche Rorrefponbent des neapolitanischen "Biccolo" folgende Enthüllungen, welche bas "Berl. Tagebl." veröffentlicht. Derfelbe fdreibt :

Die öfterreichifche Regierung verfaumte nicht, bem italienischen Rabinet bie Rothwenbigfeit ernfter, thatfraftiger Magregeln flar ju machen, wobei fle ieboch meniger Gewicht auf bie Beidimpfungen bes ufterreichischen Bappens, als vielmehr auf ben repnblitanifden Charafter ber irrebentiftifden Bewegung Der öfterreichifde Botichafter Graf Lubolf tonnte ben Steinwürfen und Revolvericuffen gegen bas Bappen feines Landes geringe Bedeutung beilegen, weil es in feiner Sand lag, Borftellungen viel erufterer Ratar auf Grund ber von Stalien mit Deutschland und Defterreich eingegangenen Berpflichtungen in machen.

Schon im vorigen Sommer - fo fagt ber Rorrefponbent weiter - fonnte ich verfichern, bag Italien Berpflichtungen binfichtlich feiner inneren Bolitit einging, was ich auf bas Bestimmtefte wieberholen tann. Wegen eine öfterreichtiche Burgichaft gu Gunften Italiens gegen bie bamals in Aussicht ftebenben frangoffichen Angriffe verpflichtete fich bie italienische Regierung, Die Bublereien ber Irrebenta fünftig nicht mehr ju bulben und in ber inneren Bolitte überhaupt einen mehr tonfervativen Beg gu befdreiten, welcher fic ber inneren Politit ber gemannten beiben Staaten nabere. Allerbinge batten Defterreich und Deutschland Enbe vorigen Bintere, als die italienische Preffe sum Reiege gegen Frankreich fourte, Baffer in ben Bein gefcuttet, inbem fle in Rom ju verfteben gaben, bag fle für unfere fconen Augen allein feinen Rrieg führen wollten, und bag man es uns frei ließ, uns allein ben Ropf einzurennen.

Db ein in aller Form abgefchloffener Bunbes. vertrag - fo folieft ber Rorrefpondent - eriftirt, vermag ich nicht ju fagen, aber bag unterfdriebene Braliminarien borhanden find, welche genau wie ein Bundniß verpflichten, tann ich verfichern, mit bem Dingufügen, bag abfichtlich bie Bertragsform vermieben und bie Webeimhaltung beichloffen murbe, um bie Rerven ber rabifalen Mitglieber bes italie. nifden Rabinets ju iconen. Done biefe mit louife ju Swinemunde, Mau, Soulze ju Gr. Ra-Defterreich eingegangene Berbindlichfeit wurde ber bis, Merter, telegraphirenber Beichenfteller im Beitalienifde Minifter-Braffbent Depretis nicht mit fo girt ber Gifenbahn-Direttion Berlin ju Stralfund, Regierung befannilich ben Berlauf nicht genehmigt, großer Entidiebenheit und Beharrlichfeit in letter Beters, Roffargt beim 2. pommerichen Ulanen-Regi- hat nun herr von Webemeper beantragt, ibm Und wie jungft ein gunftiger Augenblid bie Beröffentlichung bes beutsch öfterreidifden Bunbniffes berbeiführte, fo wird auch ber Tag jur Enthulung unferes unter Buftimmung Rr. 21, Tegtmeter, Boftichaffner bierfelbft, Uteg, Deutschlands mit Defterreich gefchloffenen Bertrages ober ber Bertrags-Praliminarien nicht lange aus bleiben. Der Rorrefpondent fchlieft bann wortlich : "Reinerlet Dementi tann meine Behauptung gerforen !"

Diefe Enthullungen find allerbings von bodftem Intereffe und mobigeeignet, besonders in 3tatalien und Defterreich bie ftarifte Bewegung berver-

London, 13. Januar. (B. T.) Die Boligei in Dublin verhaftete beute fruh Morgens nach Durchjudung vieler Saufer bort flebzehn Berfonen, barunter einen Dubliner Gemeinberath, Ramens Caren, angeblich megen Theilnahme an einer Beridwörung ju einem Maffenmorbe ber Dubliner Bo. ligiften und Beamten. Die Boliget thut febr gebeimnifvoll, große Aufregung berricht in Dublin

Provinzielles.

Stettin, 15. Januar. Bei bem geftrigen Drbenofeft in Berlin baben, foweit bies unfere Broving berührt, Auszeichnungen erhalten :

Den Rothen Abler-Orben gweiter Rlaffe mit Eichenlaub: Begner, Regierungs-Braffbent, bicfelbft.

Den Rothen Abler-Drben britter Rlaffe mit ber Goleife:

Frbr. v. Bulom, Geb. Dber-Juftig Rath und

Braffbent, bierfelbft, von Siefart, Dberft und Rommandeur bes 4. pommerichen Infanterte-Regiments Mr. 21.

Den Rothen Abler-Orben vierter

Rlaffe: Graf von Baudiffin, Lanbrath ju Schivelbein, Bottder, Dber-Regierunge-Rath ju Coelin, von Braunschweig, Major im 8. pommerschen Infanterie-Regiment Rr. 61, von Bulom, Dber-Braftotal-Roth, hierfelbft, Dr. Butiner, Dber-Stabsaryt 2. Rlaffe und Regimenteargt beim 1. pommericen Felb-Aritlerie-Regiment Re. 2, Fride, Dber-Land. gerichis-Rath, bierfelbft, Raifer, Saupimann à la suite bes theinifden Sug-Artillerie-Regimente Dr. 8, Lehrer an ber Rriegefdule ju Unifam, Riedler, Sauptmann von ber Landwehr-Infanteile bes 1. Bat. (Schivelbein) 2. pommericen Landwehr-Regimente Dr. 9, Rufter, Landgerichterath, bicfelbft, Müller, Rechnunge Rath und Regierunge-Selectar, bierfelbft, Rienftadt, Dajor im 1. bommerfchen Relo-Artillerie-Regiment Rr. 2, von Borembaly Major im 1. pommerfden Ulanen-Regiment Dr. 4, Grbr. von Röffing, Major und Rommanbear bes pommerfchen Bionier Betaillons Rr. 2, Rath, Ranglel-Rath und Erfter Berichtsichreiber beim biefigen Dber-Baurath, bierfelbit, von Tichammer, Dberft-Lieutenant gur Diep. und Begirfe-Rommanbeur bes 1, im pommeriden Fufilier Regiment Rr. 34, Beftphal, 59,20 D. geftoblen. Bürgermeifter ju Treptow a. T., Dr. Bilhelmi Sanitats-Rath und Rreis-Phyffius gu Swinemunde. Den toniglichen Rronen - Orben

britter Rlaffe mit Somertern am Ringe:

v. Najo, Major im Generalftabe bes 2. Armee-

Den tonigligen Rronen - Drben britter Rlaffe:

Graff, Dbeift-Lieutenant im Grenabier-Regiment Ronig Friedrich Bilbelm IV. (1. pomm.) Mr. 2.

Den toniglichen Rronen - Drben pterter Rlaffe:

Felb-Artillerie-Regiment Dr. 17.

Das Rreng ber Inhaber bes fonig liden Sausordens von Sobenapilern:

Bris, Bachtmeifter im Ruraffter Regiment Ro. nigin (pommeriches) Rr. 2, Rofe, Mufitbirigent Anbetracht bes guten 3medes, boffen, bag ber Erbeim 7. pommerichen Infanterie Regiment Dr. 54. Den Abler ber Inhaber beffelben Drbens:

Bartel, evangelifder Lebrer und Rufter gu Stemnis, Rreis Schlaive.

Das Allgemeine Ehrenzeichen: Berdhan, penf. Ranglift gu Reuftettin, Blo-Angermunde, Blumenthal, Berichtebtener bierfelbft, Bodewig, Forfter gu Breitefenn, Rreis Angermunbe, Brantt, Dber Lootfe ju Thiffom, Rreis Rugen, Dreger, Botenmeifter und Erfter Berichtsbiener gu Röslin, Flafchenbrager, Steuer-Auffeber gu Straifund, Rnitichte, berittener Genbarm in ber zweiten Benbarmerie - Brigabe gu Reuftettin, Rogmann, Boftfcaffner gu Butow, Rruger, Forfter gu Debmijdbujd, Rreis Arnewalbe, Lewerent, Feldwebel Brotofoll nicht geführt werben tounte. und Bahlmeifter-Afpirant im 5. pommerichen In-Lehrer ju Rlopin, Rreis Rammin, Löffler, Da-Benbarmerie Bitgabe ju Eribfees, Rreis Grimmen, wohl in Ermagung gu gieben mare. Stegmann, Seitte-Feldwebel im 2. Bataillon (Deuifd-Rrone) 4. pommeriden Landwehr Regimente Förfter gu Bucholy. Rreis Saapig, Bachholy, Bemeinbevorfteber gu Strippow, Rreis Roslin, Warn froß, Brieftrager ju Anflam.

Stettin, 15. Januar. bem Raifer ift genehmigt worden, bag, nach bem effante Garift widerlegt bie brei bieber gelienden Ober-Pregverwal und Fürften Bfafemoli und bie bemabrten Borgange auf bem Bebiete bes Bewerbemefene und ber Landwirthicaft, an folde Berfonen, welche um bas vaterlandifde Baumefen in fünft lerijder ober miffenschaftlider Beziehung burch berporragenbe Leiftungen fic befonbers verbient gemacht haben, Berbienft Mebaillen aus Bold ober Gilber als befondere Unerfennung verlieben werben. Die Benbemann gu Duffelboif ausgeführten Mebaille ift mit bem allegorifd vergierten Bruftbilbe Gr. Dajeftat bes Raifers und Ronigs verfeben, bie andere Seite berfelben burch Embleme, welche auf bie verfciebenen 3meige bes Baumefens - Architettur, Bauingenieurmefen und Dafdinenbau - binmeifen, finnbilblich geschmudt. Die Berleibung ber golbenen lichen Arbeiten erfolgen wirb.

einem Sauftrer mit Berluft verfauft.

Die Bestimmung bes § 288 bes Straf-1. Straffenats, vom 18. November v. 3., auch Un. mogeneftude verpfandet, um fie fo bem Glaubiger gu entziehen.

— In bem Shanklotal Shiffbaulaftabie 11 muibe gestern Abend ein Einbruch verübt und bie Labentaffe mit Inhalt geftoblen. Die Raffe murbe aufgefunden; in berfelben befanden fich noch in einem Papier eingewidelt 3,50 DR.

- Bei ber Polizei Direttion find in bem lep. Am Abend bes 10. b. Dt. murben aus bem Sanbeleteller Rojengarten 53 Bwiebeln, Brobe und Bolgpantoffeln, in ber Beit bom 12. bis 13. b. DR. aus einer Langebrudftrage 3 parterre belege jen verichloffenen Stube ein fomarger Damen Binter-Mantel im Werthe von 30 M., am 13. b. D.e. swifchen 6-7 Uhr, auf ber Alt Dammer Chauffee Bat. (Schivelbein) 2. pommerichen Landwehr-Regi- bem Sandelsmann Molefd von feinem Bagen ein ments Rr. 9, von ber Benje, Derft-Lieutenant C. F. R. gegeichnetes Sag Butter im Berthe von

> Stralfund, 13. Januar. Beftern verweilte hier ber Landesdireftor ber Brobing Bommern, Feet berr Dr. von ber Golp, behufe Abhaltung einer jenigen Firmen, welche mit ihren endgultigen An-Ronfereng mit ben Bertretern ber einzelnen Rreife melbungen noch im Rudftanbe find, ift Gile gu emunferes Regierungsbezirls ; es wird beabsichtigt, bie pfehlen, namentlich wenn fie jur Maichinen-Abthei-Bermaltung ber Chaufteeftreden fo umzugeftalten, lung geboren. Um Die Ginrichtung nicht ben Ausbağ jeber Rreis in biefer Begiebung felbfiftandig

× Greifenberg i. B., 14. Januar. an allen Orten, fo ift man auch bier thatig, um für bie Rothleidenden in ben überichmemmten Begenden Beitrage ju fammeln und burch Beranftal tung von Rongerten bem Boblibatigfeitefinn Gele genbeit zu geben, fich in Spenden gu bolumentiren. bon Daffel, Rittergutobefiger auf Sching, Reeis Außer bag bereits bas Rreisblatt eine Sammelftelle Belgard, Bog, Bablmeifter beim 2. pommerfchen errichtet, murbe am Donnerftag in Lippte's Sotel ein Spielabend abgehalten, ber einen Ertrag von 62 Mart brachte. Seute findet vom Bejangverein Concerbia im Schupenhause ein Rongert ftatt, bem ber Mannergefangverein am Mittwoch mit einem Rongert im Botel Lippte folgt und wollen wir, in trag ein recht großer fein möge.

+ Arnswalde, 14. Januar. Die geftrige Stadtverordneten - Berfammlung bot ein bewegtes Bilo. Soon bei ber Bahl bes Borftebers, fomte auch beffen Stellvertretere tam es gur engeren und engsten Bahl, und, wie bei ber jegigen Bufammenfepung vorauszusehen, unterlag in beiben gallen bie born, Gemeinde Borfteber gu Alt-Grimmit, Rreis fogenannte Fortidrittspartet, obgleich biefelbe Ranbibaten aufgestellt hatte, bie burch ihre bobe burgerliche refp. staatliche Stellung wohl Anspruch auf allgemeines Bertrauen machen fonnen. Der wiebergemablte Protofollführer lebnte bie Wahl ab und beharrte auch bei feinem Entichluß, obgleich ihn bie Majoritat ber Berfammlung feines Amtes nicht entließ. Aber auch ber barauf gemablte Stellvertreter beffelben gab eine gleiche Erflarung ab, fo bag ein In Folge beffen ging bie Berfammlung auseinanber, ohne bie fanterie-Regiment Dr. 42, Lewereng, evangelifder Deputationen ju befeben ober bie bocht wichtigen Borlagen zu erledigen. Go wird u. A. nun auch giftrate-Eretutor ju Greifenhagen, Mardwardt, See- Die Gifenbahn-Ronfereng in Ruftrin von bier aus nicht beschidt werben ; auch bie Forftvertaufe-Ange legenheit ift liegen geblieben. Rachbem bie fonigliche Beit gegen ben Raditalismus gesprochen haben, noch ment Rr. 9, Schramm I., Fußgendarm in ber 2. einen Theil ber Forft fauflich ju überlaffen, mas

Runft und Literatur.

Rillis (Berlin, Sabnhaufer Allee 29), bat in einer Broidure ben Ramen "Berlin" etymologifd. gefdidtlich und geograpbifd erffart und bies Budbeutiden, fowie alle celtifden Alleitungen und weift folagenb bie Abstammung aus bem Glavi- tiftom. fden nach.

Bermitchtes.

- (Des Teufele Geburtetag.) Ein dinefiches Beft religiofer Raiar, welches nur alle brei funben. Gie murbe verhaftet. Sauptjeite Diefer nach ben Entwürfen bes Brofeffore Jahre wiebertehrt, wird gur Beit in San-Frangieto, und zwar im Rong Chow Mipl, mit bem gaugen Bompe plitoresten Barbarentoums g feiert, ben bie bes Minifter Romitee ernannt worden. Chinefen bei berartigen Gelegenheiten febr mobl gu entwideln wiffen. Der 3med biefes Feftes ift ein breifacher. Bor allen Dingen gilt es, ben Geburtetag bes bojeften aller bo en Beifter gu feiern ; bamit nator und hofmeifter entbunden und ber Redafteut wird ein allgemeiner Danffagungetag und folieflich bes vom Unterrichtsminifterium berausgegebenen Jour-Medaillen haben fich Seine Majeftat vorbehalten, noch eine Feier, welche bein Gebachtulf ber Abge- nale, Feottiftom, jum Chef ber Oberpregvermaltung mabrend die Berleihung ber filbernen Medaillen im fchiebenen geweiht ift, verbunden. Des Tenfels ernannt worden. Allerhöchften Auftrage burch ben Minifter ber öffent- Mutter, welcher übrigens bie Chinefen and Sulbigungen ju Theil werben laffen, bat namlich nach find wieberholte Erberfdutterungen mahrgenommen - Bon größeren Geminnen in ber Rolner ber dinefifden Cage fünf Tage gebraucht, um ihren worben, co haben jeboch feine Befchabigungen flatte Dombaulotterie fielen: Auf Rr. 12482, 49890 je Sobn ju gebaren; fünf Tage nun banert bas gefunden. 3000 Mart, Rr 169092, 182978, 206764, Feft, welches bamit folieft, bag ber Bofe, nachbem 264958, 309181, 343672 je 1500 Mart, Rr. ibm reime Opfer bargebracht worden find, in effigie ftalteten Sammlungen jum Beften ber burch Ueber-Landgerichte-Braffbent zu Greifswald, Eggere, Dberft 46174, 61454, 110316, 121357, 202414, verbrannt wird. Barrend biefer Bil werben bie fcwemmungen in Deutschland Befcatigten nehmen à la suite bes 2. pommerfden Feld-Artillerie-Re- 219688, 295893, 314507 je 600 Mart. Das Armen gespeift und breimal am Tage finden gottes- einen großen Mafftab an. gimente Rr. 17, Rommandeur ber 1. Felb-Ar- große Loos blieb in Roln und wurde, wie bas bienftliche Sandlungen ftatt. Das Rong-Chow-

"B. T." melbet, erft furg vor ber Biebung von Afpl ift aus Anlag bes felerlichen Ereigniffes mit größter Bracht gefdmudt morben. Die gu bem Betaube gehörigen Dofe find überbacht; in ben anf gefegbuches, nach welchem bie Berauferung von biefe Beije gefcaffenen Raumlichleiten, welche bes Bermogensbestandthellen bei einer brobenben 3mange- Abende turch peachtvolle Rivaleuchter - mabre vollstredung, in ber Abficht, Die Befriedigung bes Runftwerte dinefficer Isduftrie - fowie burch Glanbigers ju vereiteln, mit Gefäsgniß ju bestrafen ungablige Laieinen und Lampen aller Dimenfionen ift, findet nach einem Uribeil bes Reichsgelichts, erleuchtet werben, hangen an ben Banben und von ben Deden berab Raften, bie bas Aussehen wendung auf Falle, in benen ber Souldner Ber- vom Buppentheatern haben, und in benen man gefdidt gearbeitete Gruppen ficht, welche Szenen ans ber dinefficen Beschichte und Mythologie barftellen. Ueberreiche Stidereien, in form von Bannern und Bandern, vervollständigen bie Deforation bes latyrinthatitg fic ansbehnenben Anbetungefpater von bem Rachtmachter in ber Bladrinftrage plages. De. Eingang gu bemfelben wird von zwet ans Bappe angefertigten Roloffalfiguren gehütet, gu beren Gilten fich Pferbe befinden, bie aus demfelben Stoffe bergeftellt find. Die gottesbienftten Tagen folgende Diebftable que Anzeige gebracht: lichen Berichtungen werden von Bougen in roth aeflidten Bemanbern und bocht feltfamen Ropfauffapen vollzogen, und gwar unter Benugung verfciedener Infliumente, mit benen ein mabrer Sollenlarm vollführt wird. Dabet bereicht auf jenem Blage ein Gewühl und ein Gedrange, bas jeber Befchreibung fpottet. Biele Sunderte, ja Taufende Bormittage aus einer 2 Treppen boch belegenen von Chinefen find bort versammelt. Alles fonat-Ruche bes Saufes große Laftable 41 6 filberne tert, larmt und brangt fic, und maren nicht an Efloffel, bavon 3 gezeichnet Ch. 3., 3 nicht ge- paffenden Stellen in englifder Sprace Baraungen Landesgericht, Geller, Boflath, hierfelbft, Thomes, geichnet, und 1 filberner Rinderlöffel im Befammt- por Tajdendieben angebracht, fo murbe man glan. werthe bon 60 Dt., und am 13. b. Dt., Morgens ben, mitten in China einer religiofen Feierlichfeit beigumobnen.

- Die Bahl ber Anmelbungen beuticher Fabritanten gu ber am 1. Dat beginnenben internationalen Amfterbamer Ausstellung beträgt foon über 800, fo bag bie für Deutschland bestimmten Banlichfeiten neuerbings etweitert werben mußten. Denlandern ju überlaffen, murbe bie Ernennung eines mit biefer Arbeit vertraute: beutiden Ingenieurs Bie beichloffen, auch ift gute Ausficht auf einen Beitrag ber Reichs egierung für bie allgemeine nationale Ausfcmudung vorhanden.

- (Die Chinefen und bas elettrifche Licht.) Der Statthalter von Shangai bat an bie in biefer Stadt refibirenben fremben Roufuln ein Runbidreiben erlaffen, in welchem biefelben aufgeforbert werben, ihre Schutbefohlenen ju benachrichtigen, bag bie dineffice Regierung ben Gebrauch ber eleftrifden Lampen, "burd welche foon fo viel Unbeil angeftiftet werben wird", ftrengftens unterfagt bat. Ein Defret bicies Beamten verbietet ferner auch ben Chinefen ben Gebrauch ber eleftrifden Lampen und jeber Bumiberhanbelnbe wirb mit einer Gelb. und Arreftstrafe belegt werben. Die Ronfuln in Sbangat haben fogleich gegen biefen Erlag ber dinefifchen Beborden Broteft erhoben und fich an ihre betreffenden Gefandten in Beling um Abbulfe gewenbet.

> Bie man geben foll. Billit Du geben, gebe balb! Mitgefühl wirb eiligft falt -Und bas Unglud, wirb es alt, Bachft mit rafenber Bewalt.

Willft Du geben, gebe bort, Boes an bem rechten Drt; Birf Dein Gut nicht leichthin fort, Benn Did rührt ein flüchtig Bort.

Willft Du geben, mach babei. Rur beileibe tein Befdrei, Tracht' auch, bag von Sochmuth fret Deine Art gu geben fet.

Billft Du geben, prable nicht, Ford're nie bes Dantes Bflicht: Bergensgute, fill und ichlicht, Rie von Dantund Opferfpricht.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 14. Januar. Bon ben fünf neuem herrenhaus Mitgliedern gehören Giff und Reinelt Der Direttor bes Militar Badagogiume, Dr. jur Berfaffungepartet ; Rifenfaus ift Hertfal ; Bolanowett ift Bole, nur Grof . rnenne ftreng regierungefreundlich.

Betereburg, 14. Januar. Der "Regierunge-Bon Gr. Majeftat lein im Geliftverlage ericheinen laffen. Die in'er. bote" melbet beute ben Rudteit bes Chefs ber Ernennung an beffen Stelle bes Bebeimrathe Feot-

> Gin Mostaner Telegramm melbet : Bon ben 300,000 burch ben bereits verurtveilten Raffirer bes Sindelbaufes, Melnipli, geftoblenen Rubein find jest bei ber Tochter Melniph's 100,000 Rubel ge-

> Betersburg, 14 Januar. Der Abjuntt bes Domanenminiftere, Ralomfin, ift jum Gefchafieführer

> Der Chef ber Dber Brefverwalung, Surft Biafemeti, ift frantheitshalber auf fein Erfuchen von feinem Boften unter Belaffung ber Burben als Ge-

Madrid, 14. Januar. In ber Proving Murcia

Cincinnati, 13. Januar. Die biez verau-

Die Sinnde der Vergelinug.

Mamon Sas M. Cossman m me

"Dier liegt bie Lofung!" Diefer Gebante burch.

andte ibn wie ein Blipftrabl.

Done einem Augenblid gu gogern ergriff er bas Blaidden und fledte es ichnell ein. "Sollten Sie." manbte er fich an Raity, "viel-

letot ein Berfeben gemacht und Dif Glen mehr bon bem, was Doftor Glammers gubereitet bat, eingegeben haben, als diefer verorbnete ?"

Ratty, bie über ihre her in gebeugt nichts pon bem, mas eben vorgegangen mar, bemerft batte, er-

"Rein, ich babe genan bes Dottors Borichrift befolgt; feben Sie felbft, bort fleht bas Siafdden, ich follte . . . "

Dabei wandte fle fic um und teutete auf bas Tifden. Gie bielt betroffen inne.

"Gben mar ber Glafon boch noch ba" - fagte "nud nun ift er verichwunden, haben Sie . Julian unterbrach fle mit ben Borten :

"Dif Ellen ift offenbar in einer Uebergangepetiobe, vielleicht gne Befferung, jedenfalle aber angenblidlicher Beruhignag, ich gebe jest . . aber wachen Sie über Ihre Berrin."

Bewiß . . , fle foll teine Setunde allein bleiben, bas gelobe ich Ihnen!"

"Uebrigens," fubr Julian fort, "gebe ich nur bis jum Beftade und bleibe bort einige Beit, von vort tonnen Sie wich fonell gurudrufen, wenn noch in ernflerer Bwifdenfall, eine neue Rriffs eintreten ollte. Benn ich Gie aber beute nicht wieberfeben oute, fo babe ich Ihnen nur eines noch angnemsfebien, aber von bodfter Bichtigfeit und ich binbe s 3buen auf die Geele."

Dabei brudte er ihr fein mohlgefülltes Portemenigte im bie Band.

"Bas foll to thun ?" fragte Ratty.

"Done Zweifel wird morgen ber Dottor Glamners herfommen, um fich nach bem erzielten Erfolge n erfundigen und bie Rrante gu feben."

"Sider, er tommt ja faft jeden Tag."

"Nun deun, Rat p, sagen Sie ihm, Dif Ellen folgfe, und bitten Sie ibm, fpater wiederguthun werben ?"

"Gewiß, ich verfpreche es 3huen."

"Bergeffen Gie nicht, Ratin - in Ihren Sanben liegt vielleicht bas Leben Ihrer Berrin, frien Gie treu und ergeben und ich gebe Ihnen meinerfeite mein Bort barauf, ich will Ihnen Ihre Butunft reicher und ichoner gestalten, ale Gie es je gehofft !"

Rach einem letten Blid auf bie it offenbar in ruhigem Schlafe liegenbe Ellen verließ Julian bas

Ratty fah ihm nach.

"3ch fange an ju glanben," fagte fle leife por fich bin, "bag ich ein weit befferes Beicaft bamit made, bem bubichen Julian ju bienen, ale bem baglicen Baref!"

Beitlich am nachften Morgen lief Julian feinen Freund Reginald ju fich bitten.

"Befter Reginaid," fagte er, "ich weiß, welch' treues maderes berg in Ihrer Bruft folagt, ich will mich Ihnen gang anvertrauen und Gie bitten, mir gur Geite gu fieben und gu belfen bet ben, Biele, welches ich verfolge. 3ch tann mich nom micht gang offen aussprechen, nur beffin feien Sch ficher, bağ ich mit Recht fagen barf : meine Sachte ift gebeiligt! Dit Ihrer Dulfe merte ich Bergeltauge üben für eine abideuliche Miffethat und eine Reihe von Berbrechen, bie fic an fie anichloffen."

"Gut, ich fiebe auf Ihrer Seite; aber mas thun wir ?" fragte Regimald.

"Bor Allem," fagte Julian, "gebe ich gu Derbroof . . . "

"Bas Teufel haben Sie bort gu fuchen ?"

"3om Die Summe guftellen, Die Gie ibm foulben, und mir bafür bie bon Ihnen unterschriebenen Wechsel anehanbigen laffen."

Reginald fuhr auf.

"Stad Sie toll? biefem Bluisanger wollen Sie fünfzehntaufend Bfund binmerfen :"

"So viel ift's ja wohl ?"

36 benfe, ich weiß nicht genau . ."

"Gleichviel, ich bezahle Alles."

"Thun Gie bas nicht, lieber Julian," fagte den und fagte: tommen. Rann ich barauf rechnen, baf Gie es Reginald leicht flodenb, "fo viel ich mich tenne, werben Sie ba einen giemlich unfichern Souldne: betommen; vorläufig wenigstens febe ich gar leine ansficht . . . "

"Darüber beunruhigen Sie fich nicht! Sie haben feine anbere Einwendung ?"

Reginald schwieg.

"Und bann," fuhr Julian fort, "tonnen Sie ja auch nur auf biefe Beife an ben Mebici fommen."

"Wahr! nun benn, ja! machen Sie, wie Sie wollen ! Aber welche Rolle haben Gie mir gugebacht ?"

"Eine jedenfalls ermudente; Sie muffen fofort nach London abreifen."

"Wie ? . . . Sie fagen nach Loubon ?"

"Ja; nehmen Sie ben erften Rourierzug, ber borthin abgeht; ohne eine Dinute nach Ihrer Unfunft ju verlieren, begeben Sie ich gu Dofior Balter Barvey und fagen Gie tom, er muffe unbedingt und unfehlbar mit Ihnen biecher nach Brighten fommen."

"Das wird fo leicht nicht fein ; Sie wiffen felbft, febe alle feine Beit in Unipruch genommen ift."

"Sollte er, mas leicht möglich, fich querft weigern, mir gu folgen." fo jagen Gie ihm nur, es handle fich um , Samp toutout', und feien Sie verfichert, er wird Sie ohne jedes weitere Bugern begleiten . . Sind Gie Wenn irgendwo die verfügbaren Raumlichleiten auch

"Ja wohl; ich fabre unverzüglich ab."

Julian's Thur gellopft.

Maf fein "Berein!" zeigte fich ein Dann in um ben Dale und bot "Bunbhölger" jum Bertauf an.

"36 brande feine, geben Gie!" fagte Julian. Beforgnif für Gally". "36 bitte bringend, taufen Sie mir etwas ab", betonte ber Mann naber tretenb.

Ueberrafct bon biefer gubringlichen Art und Beife marf Julian einen icharfen Blid auf ben Einbringling, fuhr aber mit bem halblauten Musruf : "Sie Mafter John Barter !" jurnd.

Barier machte ein "Borficht" empfehlenbes Bei-

"Leife, Berr Julian, einer ber botelgafte ober ein Rellner tonnte gerabe ben Rorribor entlang geben, und Alles, mas irgend gefährlich für unfer Borhaben werden fonnte, muß auf bas Strengfie vermieben werben."

Er jog bie Thur forgfällig binter fich gu. Julian machte ibm ein Beiden, fich gu feben,

Barter aber wies ben Seffel gurud. "Richt ber Dube werth, ich habe nur wenige

Minuten gu bleiben." "Run beun, Mafter Barter, mas führt Sie beute in fo geheimnifvoller Beife gu mir, "ber Intendant Sfat" tounte ja meinen Rammerbiener Brown offen und ohne Birfleibung befuchen . . .

Es muß alfo etwas Wichtiges fein ?" "Ja, wichtig! und gunftig für Ihre wie für meine Zwede, bie ja übrigens ziemlich biefelben find. Sally Gower ift angefommen."

"Wiffen Sie es gewiß ?"

"Um fo mehr, ale ich fle felbft geholt babe . . . Freilich war es nicht ohne Dabe ; fle weigerte fic, begriff nicht recht, was man bon ibr erwartete, und bergleichen. Ale ich ihr aber fagte, baf es welch' ausgebreitete Brens Darb.p bat und wie in Ihrem Intereffe fei und bag fie Gie feben werbe, ba mar es etwas anderes. Das bewog fie fofort,

"Das arme gute Dabchen!"

"Bir find gestern Abend fpat angesommen. noch fo jelten und beschränft find - ein Polizeibeamter finbet ftete noch etwas ; ich habe für Dif Raum batte fich Reginald entfernt, fo murbe an Gomer in einem ber am wenigften in's Ange fallenden Gafthaufer im unteren Theile von Brighton, bei Jad Rnowles, ein Bimmer gemiethet, mo Sie fummerlichem 3wildamguge, mit einem Raften und ich fie fprechem tonnen, ohne bag es gu febr bemerft wirb.

"Wiffen Sie, Mafter Barter, ich bin nicht obne

"Barum ? ich febe feine Befahr für fie."

"Wenn unfere Wegner nun Berbacht icopften ?" "Das bufte wohl ziemlich numöglich fein."

"Sagen Sie bas nicht, Barter . . 34 behaupte feineswege, bag unfere Begner traend etwas Bestimmtes barüber miffen, von mo und in welcher

5000 Mg

2100 Ma

900 1

630 M

Borfen:Bericht.

Stettin, 13. Januar. Wetter: flare Luft. Temb. Nrgs. — 6° A., Mittags — 2° R. Barom. 28" 3"'. Bind O.

Beigen ruhig, per 1000 Klgr. lofo gelb 160—178, veiß 163—178, geringer 140—157, per April-Mai 84,5—184 bez., ver Mai-Juni 185,5—185 bez., per huni-Juli 187—186,5 bez., per Sepiemõer-Oftober 191

Roggen matter, per 1000 Algr. loko inl 123—128, jeringer 116—122, per Januar 133 Bf, 132,5 Bd., jer April-Mai 136,5—136 bez., per Mai-Juni 137 Bf, jer Juni-Juli 139—138,5 bez., per Juli-August 140 lez., per September Ottober 141 Bf. u. Gb.

Gerfie unverändert, per 1000 Algr loto Oberbr. Rart u Bo 113-118, geringe 98-106, feine Qual 26-146 bez hafer ftill, per 1000 Klgr, loto Bomm, 100-117

Binterribsen behanptet, per 1000 Klar per April-Rai 290 bes., per September-Ottober 273 bes. Mai 290 bez., ber September-Ottober 273 bez.
Müböl wenig verändert, per 100 Klgr lofo ohne Fahiet kt. flüfi 65,75 Bf., per Januar 64,75 Bf, per Inril. Mai 64,75 Bf., per September-Ottober 60,75 Bf.
Spiritus behauptet, per 10,000 Cter % lofo ohne Fah 50,3 bez., per Januar 50,4 nom., per April-Mai 12,5 bez., per Mai-Juni 53 bez., 53 1 Bf. u. Gb., per Juni-Juli 53,8 Bf. u. Gb., per Juli-August 54,6 bez.
Betroleum per 50 Klgr. lofo 8,70—8,75 tr. bez.
Land markt. Weizen 160—178. Maggen 128—

Bandmarkt. Weizen 160—178, Roggen 128—133, Gerste 110—122, Hafer 115—123, Erbsen 145—170, Kartoffeln 45—54, Hen 1,5—2,5, Stroh 12—15.

Stettin, ben 13 Januar 1883. Stadtverordneten-Sikung. Am Dienstag, ben 16. d. Mts., Nachm 51/2 Uhr.

Am Dienstag, den 16. d. Mis., Nachm 5½ Uhr.

Berschläge des Büreaus zur theilweisen Neubildung
Borlage detressend die Festiesung des Gehalts für
den Oberarzt des käddischen Kantenhanies — Antrag mehrerer Mitglieder, die Situngen der Versammlung am Domerstag siat am Dienstag absuhalten —
Nüdäußerung auf den Beschluß bezüglich der Abänderung des Berrage, detressend die Ersebung des
Ansächgeldes der Bummbide. Derabsehung des
Ansächgeldes der Bummbide. Derabsehung des
Innssuses don das 4½ pCt für ein auf das Grundstäd Franenstraße Nr. 12 eingetragenes Kapital. —
Genechmigung der Ausstellung zweier Stanalmasten an
der Bolzstraße neben dem Eisenbahn-Viadunert Seitens
der Gisenbahnverwaltung. — Ridäußerung auf den
Beschluß betressend die Beleuchtung und Bewachung
der Alt-Dammer Straße. — Prolongation des Verte der die Bermi ihung der KestaurationsKäunelichseiten im alten Ralbhanse dis 1. April 1891
au der seizen Kieste von 7000 Mt. pro Jahr. —
Beschlußfasiung über die Enziggung auf die Ansprüche
in einer Nachlößiache — Mitsellung in der Angeleg inheit betressend die Kenzausfation des Bochenmarktversehrs, wonach die Kerrausstellen für Erzeugnisse der Biehwirthichast und sir industrielle Erzeugnisse an ihrer seizigen Stelle (Heumarkt und Umgegend) verbleiden, dasegen die sür Bodenerzeugnisse
lämmtlich nach dem Kathhansplaße und Umgegend
berlegt werden, und eine Bootsanlegestelle zwischen
Eisenbahnbrücke und Lazzretz zur Disposition gestellt
werden soll.

Dr. Wolft. werben foul. Dr. Wolff.

iprachlich, geschicht= er lich und geographisch ertiart. Selbstverlag d Bersassers Dr.
Killisch (Berlin, Schönhauser Alee 29);
Buchhanblung. Kommissions-Verlag I. Bohnc.
Berlin, Wilhelmstraße 35.
Berlin, Wilhelmstraße 35.
Breis 30 &, bei 10 Exemplaren 50 % Rabatt.

Rechtsanwalt Dr. Ole Jensen, St. Mannikestraedel5, Mopenhagen K. ibernimmt Incassationem und andere ju-ridische Geschäfte in Kopenhagen und ganz Dänemark. (N. 8318.)

Gifenbahn. Direttions. Bezirt Bromberg. Die Lieferung nachstehender Bertstatts Materialien und Bertzeuge foll verdungen werben.

1. Suhmiffionstermin für Som ifeifen, Winkeleifen, Flußstahl zu Werkzeugen und Federlagen und Schweikstahl

ben 29. Januar 1883, Bormittags 11 Uhr, 2. Submiffionstermin für Ancimon, Blei, Rupfer Binn, fowie verschiedene Metallbleche und

ben 9. Februa: 1883, Vormittags 11 Uhr, 3. Submissionsterminfür Feiten, Feitenhefte, Hammer-und Helwstiele, Schaufeln, Schmelztiegel, Schleif-steine, Schrausenschlüssel, Ketten, Nägel, Rieten, Splinte, biverse Schrauben, Schmirgel, Schmirgelleinwand, Sandpapier, Pappe, Pacpapier und

ben 15. Februar 1883, Bormittags 11 Uhr im unterzeichneten Bureau, Bifto iaftrage 11. O find für jeden Submiffions Termin befonders an die Abresse "Materiali n-Büreau der Königlichen Gisen-bahn-Direktion zu Beomberg" mit nachstehender Auf-

ad 1 "Offerte auf Lieferung von Gifen und Staht",
2 "Offerte auf Lieferung von verschieb. Metallen 2c.",
3 "Offerte auf Lieferung von Werk zeugen" 2c.

portofrei und verfiegelt einzureichen Bebingungen find auf ben Borfen zu Berlin, Roln, Stettin. Breslan, Danzig, Königsberg i. Br. und in den Büreaus unserer Saupt-Werkstätten ausgelegt, werden auch von uns gegen Gissendung von je 40 A frankirt übersandt. Bromberg, den 10. Januar 1883. Materialien-Büreau

In meinen Penstonat finden Töchter aus ben höheren Ständen die zur weiteren Aus-bildung sich in Berlen aufhalten, liebevolle Aufnahme. Befte und gefundesie Lage. Borzügl. Referenzen. Frau Helene Schmoek,

Berlin, SW., Enfepl. 3.

L. von Schlechtendal-Hallier's Flora von Deutschland

inkl. der vo und der Selhweiz. - nach dem Urtheil

Neuestes sachverständiger bestes und Cinzia es umfassendes dernaturgetr. color. anerkanntvortrefflichen Abbildungen. Komplet in ca. 150 Lfgn., ctwa 3000 color. Tafeln nebst Text ent-haltend, zum Seibseriptionspreis von mur welche ca. 16 Tafeln und Text bringt.

Erschienen sind bis jetzt 72 Lieferungen oder Bd. I—XI, also die kleinere Hälfte. Der jetzt noch ounerreight billige Subscriptions-prets wird bereits vor kompletem Erscheinen selbstredend ohne Kückwirkung aufgehoben und von da an nur zum erhähten Preise das Werk ge-geben werden.

Fr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus.

Hauptgewinne 75,000 M., 3C,000 M., 10,000 M., 5000 M. etc. Ziehung vom 16. bis 19. Januar.

Loose à 3 M. empfiehlt Emil Fischer, Stettin, Schuhstrasse 26.



Monosconine in ftarfen Schablonen, jeber

Größe, jum Wascheniden, bei A. Schuttz, Francustr. 44. Betall-Schabionen Fabrik. Dafelbit wird Baiche geftidt.

Grosse Verloosung von Kunst- und Werthgegenständen zum Neuban einer katholischen Kirche zu Stettin.

Genehmigt burch Erlaffe ber Ronigl Ober-Prafibien für bie Provingen Nommern, Schlesien, Sachsen und Westphalen.

Preis des Looses 1 Mark.

1. Hauptgewinn: Gin bollftandiges Salon-Mobilair nebft bagu gehöriger Leinen-

Ginrichtung im Werthe von Hauptgewinn: Ein Befteckaften von Silber für 24 Personen Hauptgewinn: Ein silberner Taselaufsat mit silberner Schaale Hauptgewinn: Ein Paar silberne Armleuchter für je 5 Kerzen

4. Hanptgewinn: Gin Paar filberne Etimienister für fo seetzell 5. Hauptgewinn: Gin filbernes Thees und Kaffee-Service 6. Hauptgewinn: Gin Besteckkasten von Alsenide für 12 Personen Außerdem 2530 Gewinne in Silbers und Goldwaaren, Seidens und Leinenstoffen verschiedenster Art, Gardin en Teppichen, Uhren, Nähmaschinen u. s. w.

Jeber ber letten Gewinne reprafentirt einen Gingelwerth von 10 bis 150 Me Deffentliche Ausstellung am 1., 2. und Ziehung am 3. Oktober 1883. Loos-Verkäufer gegen Rabatt wollen ihre Offerten schriftlich an bas Komitee behufs Beschaffung von Gelbmitteln zum Renbau einer katholischen Kirche in Stettin, gr. Ritterftr. 2, abgeben.

Das Romitee.

Stettin, im Januar 1883.

Hierdurch beehre ich mich einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß mein bisher unter ber Firma C. A. Preiss, Breiteffr. 56, bestanbenes

LUIIIUII AA MOONO AND MANAGEMAA

heute durch Rauf in den Besitz des Raufmanns herrn C. L. Geletneky hier, Rommarktftrafe 18 (am Rommarkt) übergegangen ift.

Für bas mir bisher in fo reichem Mage geschenkte Bertrauen bestens bankend, bitte baffelbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

C. A. Preiss.

Auf Obiges bezugnehmend, erlaube ich mir hierburch die ergebene Mittheilung, daß ich vom heutigen Tage ab außer meinen bisherigen befannten Artikeln auch

Leinenwaaren u. fertige Wäsche

auf Lager halten, ebenfo bie Anfertigung

jämmtlicher Wäsche-Gegenstände

übernehmen merbe.

Die bemabrte Rraft bes herin C. A. Preiss, welchen ich fur mein neues Unternehmen ju gewinnen mußte, und hinreichenbe Mittel feten mich in ben Stand, allen billigen Anforderungen gu genugen.

Indem ich mein neues Unternehmen dem geschätten Wohlwoffen eines geehrten Publifums bestens empfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvoll

C. L. Geletneky.

Beife ter Chlag gegen fle geführt werten foll fagte ban berbroot, "ich werte ihm fagen laffen, fle fublen fic aber bebrobt und find auf ihrer ich fei in Befchaften und bitte ibn fpater um feinen ju fagen, bag ich gang außerorbentiich reich bin." Out . . . fo manche Bortommniffe tiefer letten Befuch." Stunden beweifen bied."

Sie balb und unbemertt wiebergufeben; für jest Mbien !"

Rad biefen Borten entfernte fic Barter.

Der Bergog von Gan-Balmo, Mebici und ber Chevalier b'Affon maren bei ban Berbroot in Bolge einer befonberen Aufforberung Baref's gufammengetommen.

"Best gilt es alle unfere Rrafte angeipaunen," fagte biefer lettere eintretend, "Gally ift bier!"

"Siger ?" fragte ber Bergog bie Stien rungelnb. Birlo, ber, wie Ste miffen, Tag und Racht fpionirt, bat fte ertannt."

Diefe Radrict ift allerbinge fdwerwiegenb, wir muffen Die gu ergreifenben Magregeln in febr ernfte Ermagung nehmen," bemertte Mebici.

Ein Diener trat ein und melbete : "Berr

"In biejem Augenblid tommt er ungelegen."

"Das mare ein großer Fibler," ermiberte ter "Bielleicht ja . . barüber muffen wir und Bergog, "jede Mittheilung irgend welcher Art fann weiter verftanbigen ; ich werbe bas Mittel finden, von Bebeutung für uns fein . . Bir werben in's Rebengimmer geben, mabrent Sie ihn empfangen."

Bleich barauf mar ber Banquier allein und Julian trat ein.

Mit bem guporlemmenbften Lacheln trat ibm van

Berbroot entgegen.

bie Stunde für einen Soflichfeite-, vielleicht," fagte banfung gerudlaffen . . ich mochte fie vielmehr in er fich verneigend bingu, "felbft freundschaftlichen Befud eine etwas fruhe, fo bag ich mohl annehmen muß, etwas Beidaftlides führe Sie ju mir . und es wurde mich febr freuen, wenn Sie in irgent boffen, bag Ihre Bahl auf bas meine gefallen ift?" einer Beife mir bie Möglichleit geben wollten, Ihnen ju bienen."

Julian, nachbem er bem ihm angewiesenen Geffel delhaft fur mich ; ich fiebe gang ju Dienften. genommen, und fubr bann fort : " Mich führen in ber That zwei gefdaftliche Grunbe, aber febr verfciebener Art, ju Ihnen."

"Sie fpannen meine Rengier, um mas banbelt

"36 muß bamit beginnen, weriher berr, Ihnen "Eine booft beneibenewerthe Gigenfchaft." "Die Gie boch gewiß befigen !"

nein!" ausbruden follte.

"3d babe nun," feste Inlian in ber unbefangenften Beife feine Erffarung fort, "baufig recht bedeutenbe Berthpapiere in Banden. Ginen großen Theil bes Jabres auf Reifen, modte ich biefe nicht ftets mit mir berumtragen, andererfeits fie auch nicht "Beld' angenehme Heberrafchung! Allerbinge ift in einer unterbeffen nicht von mir bewohnten Beeinem ficheren, foliben, gut fituirten Banthaufe gegen übliche Berginfung in Depot geben."

"Die Eröffoung und 3hr Bejuch laffen mich fonnen." "Auf bas 3hre, herr herbroot!"

Diefen Beweis von Vertrauen nach unferer "Sehr liebenswärdig, weriher Berr," erwiderte erft turgen Befannifchaft ift in bobem Brabe fomei-Muf wie boch belaufen fich bie ju beponirenben Berthpaplere ?"

> "Borlaufig auf breißig- bis vierzigtaufend Bfund "Eine gang bubide Summe!" fagte van Berbrock mabrent ein Blit fein Ange borchgud'e.

Rubig fabe Julian fort :

"Es ift bas eben nur ein Anfang . . ich babe nämlich nater Anderem and Domanen von ungebeuter Ausbehnung in einem fremben Lanbe ge-"Run - febr reich . " fagte van Berbroof erbt, bie gwar einen großen Rapitalemerth haben, mit einem Lachein, bas offenbar "ich fage nicht aber, wie alles B undeigenthum bort, febr wenig einbringen. 3d habe fle ju verlaufen und ben Ertrag anbers anzulegen begonnen."

"Gehr richtig gehanbelt."

"Und ich bin auf bestem Bege, meine Gintunfte vielleicht um bas Behnfache ju vermehren, wenigftens uach bem erften Erfolge gu urtheilen."

"Ein prachtvolles Refultat!" "36 hoffe bemnad and innerhalb feche bie

acht Monaten über ein weiteres Rapital bon brei- bie viermalbunderttaufend Bfund verfügen gu

"Aufrichtig gefagt, mein lieber bere, ich bewunbere Gie - noch fo jung, fon einen fo ficheren Blid, eine fo folive Gefcaftstenntnif gu befigen ! Dan fieht wohl, bag Sie fein Entbuffaft ober Brealift find, Sie bulbigen mit Recht bem pofitiven Streben unferer Beit!"

(Fritfehung folgt.)

De 11 Mittel-Ottab von 1 M 50 Pf. an, in Golbidmitt bon 4 Dt. bis au 7 Dt. besgl. wie oben, Alein-Oftav von 1 M. 20 Pf. an, besgl. Groß-Oftav von 2 M. an, in Goldschnitt von 5 M. bis zu 8 M. 50 Pf.,

Schulbibeln, Konfirmationsbibeln,

Tranbiseln mit illustrirter Familienchronit von 2 M. 50 Bf. bis zu 16 M., Altarbiseln in Groß-Quart-Format, Wene Testamente mit Pfalmen, gebunden von 30 Pf. an, in Goldschnitt von 1 M. bis zu 2 M. 25 Pf.

hält in reicher Auswahl vorräthig H. Crassmann. Schulzenstraße 9 und Kirchplat 3-4.

Bibeln,

ungebunden, mit Apokrophen, in schönfter Ausstattung und verschiebenen Formaten eindfiehlt zu billigsten Breisen vom Lager R. Grassmann's Buchdruderei, Stettin, Rirchplat 3-4.

Zum Ausverfaut!

Sommer-n. Winterüberzieher b. 9.14 an, aud, Ratfermärtel, Pelze bon 18 .46 an, bide Winterjaquetts und dide Winterhofen fehr billig. Gin großer Boften neuer Stiefel von 6 M an, gute banische Polischuhe, mit Reder und ilz gefüttert, Danien und Schberschutz, Reise und Pfervededen von 3 1/4 an, sowie Reisester und Taschen sehr billig, auch eine große Parite Klinder- u. Ankernhren, Pilis tarntenfilen, gute Sarmonitas, Revolver ben 5,50 M an, Bistolen von 1 M an, Border und hinterlader-Gewehre und noch viele andere ufisliche Gegenstände find billig zu verk. bei En. Erkodläuncker,

am Bollwert, Bubenhaus Rr. 8, 8, 8. Bitte genan auf Firma zu achten.



Nicher und schnell ist bie Wirfung ber aus ber fehr heilfamen Spis: Dwegerichpflanze hergestellten überall hochgeschätten

Spilzwegerich- Bond bons

Joan Victor Semmidt und Söhme, Wien,
bei Huften, Heiserfeit Berickleimung, Katarrhen
2c. Depot bei Apoth O. Fritsch, gr. Lastadie.
In Swinemunde bei Karl Kropp. Erust-

Von heute ausgefrorenes Bier A. Ramthun in Flaschen. an Güljow.

Hans Maler in Ulm a. Donau, brefter Mans Maler in Ulm a. Donau bretter Import ital Produkte, liefert, lebende Antunft gezantirt, franko ausgewachsene ital Sühner u. Hähne: je 3 schwarze Dunkelfüßler Mt. 8,50, 3 bunte Dunkelfüßler Mt. 9,3 bunte Gelbfüßler Mt. 10, 3 reine bunte Gelbfüßler Mt. 11,50, 3 reine schwarze Lamoita Mk. 10. Hubertweise billiger. Preisverzeichnisse positrei.

her Billigste Bezugs-Quelle. Unsar-Wein.

unter Garantie unverfälschter Naturwein, anerkannt bestes Stärkungsmittel für Kranke und Schwache. Feiner Süsser & Fl. Mak. 1,30; excl. feiner Tokayer & Fl. Mak. 1,70; Glas herb. Ober-Ungar & Fl. M. 1,50; nowie diverse andere Sorten Ungar-Tafel- u-Sanitätsweine laut Preis-Verzeichniss, auch französ., spanische und Rheinweine empfiehlt

Franz Hocker, gr. Wollweberstr. 13 u. 30.

NB. Zugleich mache auf meine Ungarweinstube

Ulmer Geld-Lott. 19. Febr. — Kön. Br. Staats-Lott. 19. Jan. Dachschiefer, Firsten, Platten 2c., Wanersteine, Klinter zum Pflasten, Berblender 2c., Dachschiefen, Beibender 2c., Dachschiefen, 1/8 1/16 1/32 1/61 A. Kale.
28 141/2 71/2 4 1/6
Kölner Domlifte à 20 Å vom Montag ab. G. A. Kaselow, Granding 9.

Destillerie der ABTEI zu FECAMP (Frankreich). vortrefflich stärkendes Verdauungsmittel.

General-Direkiors.

der beste aller Liqueure. Man verlange auf jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE Brevetee en France et à l'Etranger. thegrand aine

Die Destillerie der Abtei zu Fécamp fabricirt ferner den Alcool de Menthe und das Melissen-Wasser der Benediktiner, vorzügliche, Bäusserst gesundheitsfördernde Mittel. Der echte Benediktiner-Liqueur ist bei den Nachfolgenden zu haben, welche sich schriftlich verpflichteten keine Nachahmung dieses Liqueurs zu

In Stettin bei Francke & Laloi, M. Gallert, Gebr. Tessendorff, Th. Zimmermann Nachf., Max Moecke, Th. Zimmermann. In Barth bei J. J. Wallis & Sohn. In Stettin bei Franz Grönning. In Stralsund bei J. Dickelmann. In Preuss. - Stargard bei J. F. Küpke.

Die Faß-Fabrik

Albert Cliihmann, Dresden,

empfiehlt fich zur Anfertigung aller Arten Lager-, Gahr= u. Transports faftagen. Pressioms-Biertransportfässer fortwährend auf Lager.

Schering's Pepsin - Essenz, mach Worsehrift von Br. Geer Liebreich, Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen übermässigen Genusses von Spiritus u. s. w. werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M. 50 und 2 M.

Schering's reines Malzextract. Bowahrtes Nahrmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen u. Kinder, sowie Hausmittel gegen Eusten u. Heiserkeit. Preis p. Flasche M. 0,75. Schering's Malzextract mit Eisen. Leicht verdanliches Eisenmittel bei Blutarmath (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche M. 1,00.

Schering's Malzextract mit Kalk, Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Droguen, Chemicalien, deutsche und auständische Specialitäten empfiehlt

Schering's Grune Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 19. Niederlagen in fast sämmtlichen Apotheken und grösseren Drognenhandlungen.

Tausende von Menschen leiden am Bandwurm. Die Wenigsten sind sich der wahren Ursache ihres fortwährenden Unwohlseins bewußt. Unter Garantie wird jeder Bandwurm



beseitigt, wie auch alle anberen Würmer bei Kindern und Erwachsenen in 1 Stunde schmerz- und gesahrlos ohne vorherige Sungerfur und Berufeftorung burch ein leicht zu nehmendes einfaches Mittel, welches selbst versucheweise eingenommen gang un-

Die meisten Bandwurmleidenden werden als Blutarme und Magenkranke behandelt.
Rennzeichen odigen Leidens sind: der wahrzenommene Abgang von nubel oder kirdiskernähnstellen nicht mehr reisen lasse und uur gegen lichen Cliedern, oder sonstiger Bürmer, Bläse des Geschits, matter Blid, dane Ainge um die Augen, Ahrungern, Perschleimung, siets belegte Junge, Berdaumgsschwäche, Appetitsossgeit, abwechselnd mit heiße hunger, Uebelkeiten, sogar Ohumachten des Sveichels im Munde, Magensäure, Soddrewen, Knäuels die zum halse, stärkeres Zusammensliehen des Sveichels im Munde, Magensäure, Soddrewen, häussigs Aussichen, Schwindel, öfterer Kopsschwenzz, mergeknäbiger Studigang, Juden im After und Rase, Kolisen, Kohwendel, öfterer Kopsschwenzz, mergeknäbiger Studigang, Juden im After und Rase, Kolisen, Kohwendel, öfterer Kopsschwenzz, mergeknäbiger Studigang, Juden im After und Rase, Kolisen, Kohwendel, öfterer Kopsschwenzz, mergeknäbiger Studigang, Juden im After und Rase, Kolisen, Kohwendel, öfterer Kopsschwenzz, mergeknäbiger Studigang, Juden im After und Rase, Kolisen, Kohwendel, öfterer Kopsschwenzz, mergeknäbiger Studigang, Juden im After und Rase, Kolisen, Kohwendel, öfterer Kopsschwenz, derzeitung des unibertressischen Mittels, in geschwackvoller Form (Killen), geschieht nach und unterschwenzen, Heilung werkausen. Näheres unterschwenzen, Derschen, Das Henten wird um Angabe des Alters des Patienten ersucht.

Das Honers werkausen des Etellenjuchende jeden schwenzen, derzeitung des Universität in Enward des Wurten des Wittels franko zugesandt.

Das Honers werkausen des Etellenjuchende jeden schwenzen, derzeitung des Betrages ist nur in eingeschweichenem (rekommandirten) Briefe zu Dresden. schäblich ist.

empfehlen und erwünscht.

benso heile brieflich radikal und schnell nach 40 jähriger praktischer Ersahrung alle Arten bon Unterleibs und Hauftankheiten ze. ze., ebenso klüdenmarksleiben, Nerbenkrankheiten, Frauenkrankheiten ze. ze., Lelben und Fälle unter ftrengfter Berschwiegenheit mit sicherstem Erfolge nuter Garantie. Honorar 10 Mark. Nebikamente werden zugesandt. Aufträge werden streng diskret und ohne Aufschen umgehend ausgeführt.

Spezialarzt Idr. unecl. Colin in Idanzis.

Reinhold Schultz,

Stettin, Molifeftraße 1,

in polirtem Granit, Marmor und Sanb. ftein empfiehlt zu foliben Preifen

Emil Ahorn.

Steinmet-Meifter, Stettin, gr. Laftable 7. Giferne Grabgitter und Rreuze werben gu Kabrifpreisen geliefert.

Pr. Minner Buchsenmacher, Stettin, Breitestraße 7,

empfiehlt sein großes Lager Jagdgewehre, Bürich-und Scheibenbüchsen. Zentral Büchöflinten, Ne-volver, Salon- und Gartenbüchsen, beste und neueste Shsteme in nur guter Arbeit und gutem Schieften, sowie sammtiche Mantiton und Jagdutenfilten unter

Sarantie zu billigsten Breisen. NB. Bestellungen nach angerhalb werben sosort gut ansgeführt

Raffee 3

billiger, wohlschmedender und gesunder zu machen dient ein kleiner Zusat von Feigenkasses. Otto E. Weber's vorzügliches Fabrikat (reine geröstete Calamata-Feige) a Rib. 1 Mk., sowie dessen Kassechpar-Extratt a Bad 50 Pf. empfiehtt die Haupt Miederlage von

W. Mayer, Moltfeftrage 1 Reifschlägerstraße 6 (Belikan-Apotheke) (Gde Böligerftr.) Bu haben auch in vielen Sandlungen, Apothefen ac.

rolls Ool. The transmitted Marten ober Politingsling.
Refer, Fahrgasse 104, Frankfurt a. Maln.
Große Bahl Atteste aller Stände liegen vor.

ASTHMA Indische Cigarretten

von GRIMAULT & Cie.,

Apothefer in Paris.

Durch Einachnen des Kauches der Canadis indica-Cigarretten verschwinden die heftigsten Afthuaanfälle, Krampfhusten, Deticketeit, Gesichtsschmerz, Schlasiosischt, sowie alle Beschwerden der Athunungswege besämptt.

Zede Cigarrette trägt die Unterscheste Germault & Cie. und jede Schaffe Stempel der französischen Kegtering.

Kiederlage in allen größeren Upsthesen.

Cigarren von 22—150 Mt. pro Mille liefere ich 25 % billiger als jebe Konkurrenz, ba ich nicht mehr reifen lasse und nur gegen baar verkaufe.

H. Wellmann,

Cigarrenfabrit, Lubbede in Weftfalen.

Ein fast neues tafelförmiges Augusta- u. Moltkeftr. Ede im Laben bes Grn. Soffmann.

Stellensuchende jeden Bernfs placiri schnell bas Bureau Der Germania,

General-Agent

für Pommern zum Berfrieb meiner, überall größte Auerkennung findenden Patent-Alappen-Bentilatoren gegen hohe Provision gesucht Gef. Off. mit Angabe bon Referenzen erbeten an J. Soidemberg, Civil Ingenieur, Maden.